

**GRUNDWISSENSKATALOG GEOGRAPHIE JAHRGANGSSTUFE 8****8.1. Klima- und Vegetationszonen der Erde, Tropen und Subtropen****Äquatoriale Tiefdruckrinne**

Immer vorhandener Gürtel tiefen Luftdrucks, der den gesamten Äquator umspannt.  
(*Innertropische Konvergenzzone*)

**Corioliskraft**

Scheinkraft, die von der Erdrotation verursacht wird und Winde auf der Nordhalbkugel nach rechts ablenkt.

**Dornstrauchsavanne**

Vegetationstyp der *wechselfeuchten Tropen* mit einer jährlichen Regenzeit von 2-4 Monaten.  
(*Feuchtsavanne, Trockensavanne, Wechselfeuchte Tro*)

**Immerfeuchte Tropen**

Ganzjährig humider Bereich der Tropen zwischen 10° N und 10°S mit *Tageszeitenklima*.  
(*Trockene Tropen, Wechselfeuchte Tropen*)

**Innertropische Konvergenzzone (ITC)**

Band um den Globus, an dem NO- und SO-*Passat* zusammenströmen, hier befindet sich die *Äquatoriale Tiefdruckrinne*.

**Jahreszeitenklima**

Klima mit stark unterschiedlichen Jahreszeiten (Sommer/Winter). Die *Jahrestemperaturamplitude* ist größer als die *Tagestemperaturamplitude*.  
(*vs. Tageszeitenklima*)

**Kurzgeschlossener Nährstoffkreislauf**

Die z.B. von verrottender Vegetation freigesetzten Nährstoffe werden direkt von den Pflanzen wiederverwertet, ohne dass sie zwischenzeitlich im Boden gespeichert werden.

**Feuchtsavanne**

Vegetationstyp der *wechselfeuchten Tropen* mit einer jährlichen Regenzeit von 8-10 Monaten.  
(*Dornstrauchsavanne, Trockensavanne, Wechselfeuchte Tropen*)

**Monsun**

Halbjährig die Richtung umkehrendes Windsystem, das durch die jahreszeitlich wechselnden starken Hoch- bzw. Tiefdruckgebiete über Ostasien ausgelöst wird, v.a. relevant für Indien. Im Nordsommer bringt der SW-Monsun dort extreme Regenfälle, im Nordwinter der NO-Monsun Trockenheit.

**Passatkreislauf**

Windsystem zwischen den Wendekreisen (23,5° N / S). Warme Luft steigt am Äquator auf (=Äquatoriale Tiefdruckrinne) und strömt in der Höhe in Richtung der Wendekreise. Dort sinkt sie nach unten (=Subtropischer Hochdruckgürtel). Von dort aus strömt die Luftmasse, von der *Corioliskraft* abgelenkt, als SO- oder NO-*Passat* wieder zum Äquator zurück und der Kreislauf beginnt von vorne.  
(*Passatwind, Wendekreiswüste*)

**Passat(wind)**

Ganzjährig wehender Wind, der vom *Subtropischen Hochdruckgürtel* zur *Äquatorialen Tiefdruckrinne* weht (SO- und NO-*Passat*)  
(*Passatkreislauf*)

**Subtropischer Hochdruckgürtel**

Durch absinkende Luftmassen entsteht an den Wendekreisen ein Hochdruck, der sich wie ein Band um den ganzen Globus legt.  
(*Äquatoriale Tiefdruckrinne, Passatkreislauf, Wendekreiswüste*)

**Tageszeitenklima**

Klima ohne unterscheidbare Jahreszeiten. Die *Tagestemperaturamplitude* ist größer als die *Jahrestemperaturamplitude*.  
(*vs. Jahreszeitenklima*)

**Temperaturamplitude → 7.1****Trockene Tropen**

Teil der Tropen im Bereich der Wendekreise. Hier sinken Luftmassen aus der Höhe ab, erwärmen sich dabei und trocknen aus. Dadurch entsteht hier eine große *Tagestemperaturamplitude* und *Wendekreiswüsten*.  
(*Immerfeuchte Tropen, Wechselfeuchte Tropen*)

**Trockensavanne**

Vegetationstyp der *wechselfeuchten Tropen* mit einer jährlichen Regenzeit von 5-7 Monaten.  
(*Dornstrauchsavanne, Feuchtsavanne, Wechselfeuchte Tropen*)

**Wechselfeuchte Tropen**

Ein vom Wechsel zwischen Regen- und Trockenzeiten geprägter Raum ca. zwischen 10-20° N/S. Hier befinden sich die *Savannen*.  
(*Immerfeuchte Tropen, Trockene Tropen*)

**Wendekreiswüste**

Wüstengebiet, das durch die aus der Höhe absinkende, warme und sehr trockene Luft entlang der Wendekreise zustande kommen.  
(*Passatkreislauf, Subtropischer Hochdruckgürtel*)

**Zenitalregen**

Starke Regenfälle, die kurz nach dem Zenitstand der Sonne eintreten und typisch für die Tropen sind.

**8.2. Der Orient****Bodenversalzung**

Bei großer Hitze und deshalb starker Verdunstung bildet sich eine Salzkruste an der Oberfläche des Bodens. Führt zu Unfruchtbarkeit des Bodens.

**Diversifizierung**

Abbau von Monostruktur und Konzentration auf mehrere wirtschaftliche Zweige, dadurch wird die Abhängigkeit von einzelnen Produkten verringert.

**fossil**

Aus der erdgeschichtlichen Vergangenheit stammend, meist für Rohstoffe wie z.B. Öl verwendet.

**GRUNDWISSENSKATALOG GEOGRAPHIE JAHRGANGSSTUFE 8****Fremdlingsfluss**

Ein Fluss, der aus einem niederschlagsreichen Gebiet kommt und durch ein Trockengebiet fließt (z.B.: Nil).

**Kulturerdteile**

Im Gegensatz zu den Kontinenten werden sie nicht durch geographische, sondern durch kulturelle Merkmale wie z.B. Sprache und Religion voneinander abgegrenzt.

**Nomadismus**

Wirtschaftsweise, bei der Handel über sehr weite Strecken oder Wanderweidewirtschaft betrieben wird und die Menschen keinen dauerhaften Wohnsitz haben. (*Halbnomadismus*)

**OPEC**

Vereinigung mehrerer Erdöl verkaufender Länder, die den weltweiten Handel und die Förderung von Öl bestimmen und damit den Preis steuern.

**Rentenkapitalismus**

Wirtschaftsform, bei der die Oberschicht Land an Bauern verpachtet und dafür einen Teil der Ernte erhält. Die Bauern bleiben dabei besitzlos.

**8.3. Afrika südlich der Sahara****Bevölkerungsexplosion**

Extrem starkes Wachstum der Bevölkerung, v.a. in Entwicklungsländern vorzufinden.

**Brandrodung**

Schaffung von landwirtschaftlicher Fläche durch Verbrennung der ursprünglichen Vegetation.

**Cash Crops**

Agrarprodukt, das exportiert wird und der ortsansässigen Bevölkerung deshalb nicht zur Verfügung steht. (*vs. Food Crops*)

**Desertifikation**

Ausbreitung der Wüste, oft verstärkt durch menschliche Misswirtschaft wie z.B. Überweidung. (*Sahelzone*)

**Ecofarming**

Umweltverträgliche, *nachhaltige* (→ 8.4) und an die Umgebung angepasste Form der Landwirtschaft.

**Food Crops**

Agrarprodukt, das hauptsächlich zum eigenen Verbrauch (=Subsistenzwirtschaft) angebaut wird. (*vs. Cash Crops*)

**Landwechselwirtschaft**

Wechsel der Landnutzung zwischen Acker-, Grün- und Waldland. (*Wanderfeldbau*)

**Migration / Wanderung**

Verlagerung des Wohnorts über eine Verwaltungsgrenze hinweg. Kann über kurze (z.B. zwischen Städten) oder lange Distanzen (z.B. zwischen Staaten) stattfinden. (*Landflucht* → 8.4)

**Niederschlagsvariabilität**

Schwankung des Jahresniederschlags.

**Regenfeldbau**

Anbau ohne künstliche Bewässerung.

**Sahelzone**

Zone am südlichen Rand der Sahara, in der nur sehr wenig, unregelmäßig und in manchen Jahren gar kein Niederschlag fällt. Sie ist stark von *Desertifikation* bedroht.

**Wanderfeldbau / Shifting Cultivation**

Landwirtschaftliche Nutzungsform, bei der die Bauern nach wenigen Jahren ihr Feld verlassen und ein neues roden, da die Bodenfruchtbarkeit ohne den *Kurzgeschlossenen Nährstoffkreislauf* (→ 8.1) sehr schnell abnimmt. (*Landwechselwirtschaft*)

**8.4. Lateinamerika****Agglomeration**

Ballung von Bevölkerung und Arbeitsplätzen.

**Höhenstufen (der Vegetation)**

Durch die sich mit der Höhe verändernden Temperaturen und Niederschläge in Gebirgen entstehen verschiedene, klar voneinander unterscheidbare Vegetationszonen. (z.B. *Luv- oder Leelage* → 7.1).

**Küstenwüste**

Meist an der Westseite der Kontinente in der Nähe der Wendekreise vorzufinden.

**Landflucht**

Wenn ihre *Grundbedürfnisse* (→ 8.5) nicht mehr befriedigt sind, flüchten Landbewohner in der Hoffnung auf ein besseres Leben in die Stadt. (*Migration* → 8.3)

**Megacity / Megastadt**

Stadt mit mehr als 10 Mio. Einwohnern. (*Metropolisierung*)

**Metropolisierung**

Entwicklung einer die anderen Städte eines Landes an Größe und Bedeutung weit überragenden Stadt (=Metropole). Diese wird zum Zentrum für Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft. (*Megacity*)

**Nachhaltige Entwicklung**

Eine dauerhaft angelegte wirtschaftliche Entwicklung, die auch die Versorgung künftiger Generationen berücksichtigt.

**Plantage**

Landwirtschaftlicher Großbetrieb, der Nutzpflanzen in *Monokultur* (→ 7.3) für den Weltmarkt herstellt. Auf der Plantage befinden sich auch weiterverarbeitende Einrichtungen (z.B. zur Verpackung...)

**Pull-Faktoren**

Positive Bedingungen im Zielgebiet einer *Migration* (→ 8.3), die den Migranten „anziehen“. (*vs. Push-Faktoren*)

**Push-Faktoren**

Negative Bedingungen im Herkunftsgebiet einer *Migration* (→ 8.3), die den Migranten „abstoßen“. (*vs. Push-Faktoren*)

**GRUNDWISSENSKATALOG GEOGRAPHIE JAHRGANGSSTUFE 8****Slum**

Städtisches Wohngebiet sozialer Randgruppen mit sehr schlechter *Infrastruktur* (→ 7.3).

**Verstädterung**

Zunahme des Anteils der Menschen in einem Land, die in der Stadt wohnen.

**8.5. Eine Welt verstehen****BNE (Bruttonationaleinkommen)**

Jährlich von den Bürgern eines Landes erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Auch: Bruttosozialprodukt. (*HDI*)

**Die Eine Welt**

Konzept einer Welt, in der alle Staaten gemeinsam dafür verantwortlich sind, den Erhalt der Erde zu sichern und den Wohlstand zu fördern.

**Entwicklungsland**

Land mit sehr geringem *HDI* und *BNE*. (*Schwellenland*)

**Globalisierung**

Weltweite Vernetzung der Menschen und ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten.

**Grundbedürfnisse**

Nahrung, Trinkwasser, Kleidung, Unterkunft, Bildung, Arbeit und ärztliche Versorgung.

**HDI (Human Development Index)**

Modell zur Berechnung des Entwicklungsstands eines Lands, es werden *BNE*, Lebenserwartung und Analphabetenrate berücksichtigt.

**Schwellenland**

Land im Übergang vom *Entwicklungsland* zum Industriestaat. (*Entwicklungsland*)

**Subvention**

Unterstützung von Firmen, Regionen oder Wirtschaftszweigen durch finanzielle oder andere Vergünstigungen des Staates.

Diese Grundwissenssammlung soll als Lernhilfe dienen und ist auch in den folgenden Schuljahren aufzubewahren. Sie setzt das Grundwissen der vergangenen Jahre fort und wird in jeder Jahrgangsstufe erweitert.

**Erklärungen:**

*Kursiv* gedruckte oder (einklammerte) Begriffe weisen auf andere, meist verwandte Grundbegriffe hin. Sie müssen mitgelernt werden. Das gilt auch für *vs.* – es deutet auf ein Gegensatzpaar hin.

Ein Pfeil (→) stellt einen Querverweis auf das Grundwissen einer anderen Jahrgangsstufe dar, diese Begriffe müssen ebenfalls mitgelernt werden.